

Verfahren: KfW-2026-0002 - Umzugsleistungen am Standort Berlin (Los 1)

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Ansprechpartner + Kontaktdaten [Mussangabe]

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefon) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mailadresse Ihres Unternehmens. Diese Mailadresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

2 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

☐ Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bewerbungsgemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

3 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

3.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

3.1.1 Frage [Mussangabe]

Hat ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft gegen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung verstoßen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.1.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

3.1.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit ja beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

3.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen

3.2.1 Frage [Mussangabe]

Hat ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

3.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit Ja beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

3.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation

3.3.1 Frage [Mussangabe]

Ist ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.3.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

3.4 Schwere Verfehlung

3.4.1 Frage [Mussangabe]

Hat ihr Unternehmen oder ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.4.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

3.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit Ja beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

4 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

4.1 Mindestumsätze

4.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages des Bieters muss in jedem der letzten drei Kalenderjahre mindestens 1.200.000 EURO netto betragen haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

4.1.2 Nachweis: Jahresumsatz Tätigkeitsbereich Auftrag [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bieters in jedem der letzten drei Kalenderjahre in EUR, netto an.

Beispiel:
2023 = 2,0 Mio. EUR
2024 = 2,5 Mio. EUR
2025 = 3,0 Mio. EUR

4.2 Versicherungsschutz

4.2.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter muss während der Vertragslaufzeit und bis zur Verjährung aller Haftungsansprüche eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen vorhalten:

- (a) für Sachschäden mindestens 5.000.000 EUR je Versicherungsfall,
- (b) für Schäden an Kunstwerken mindestens 50.000 EUR je Versicherungsfall,
- (c) für Personenschäden mindestens 5.000.000 EUR je Versicherungsfall,
- (d) für Vermögensschäden mindestens 100.000 EUR je Versicherungsfall und
- (e) für Verlust von durch den Auftraggeber überlassenen Schlüsseln für Schließanlagen mindestens 200.000,00 EUR je Versicherungsfall

jeweils pro Versicherungsjahr mindestens zweifach maximiert.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

4.2.2 Eignungsnachweis [Mussangabe]

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ich werde im Falle der Beauftragung spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung eine entsprechende Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung abschließen, den Abschluss der KfW nachweisen und über den Gesamtzeitraum der Vertragserfüllung vorhalten. (0)
- ☐ Ich verfüge bereits über einen entsprechenden Versicherungsschutz und werde diesen über den Gesamtzeitraum der Vertragserfüllung aufrechterhalten. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

5.1 Referenzen

5.1.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

DIE NACHFOLGENDE ANFORDERUNG AN DIE VERGLEICHBARKEIT VON REFERENZEN MUSS ZWINGEND VON JEDER ANGEgebenEN REFERENZ ERFÜLLT WERDEN. ANDERNFALLS BLEIBT DIE REFERENZ MANGELS VERGLEICHBARKEIT UNBERÜCKSICHTIGT.

- a) Der Bieter muss über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (seit 2023) verfügen.
- b) Die Referenzleistung muss mindestens einen Umzug von mindestens 100 Büroarbeitsplätzen zum Gegenstand haben.

DIE NACHFOLGENDEN MINDESTANFORDERUNGEN MÜSSEN KUMULATIV D.H. IN GÄNZE ERFÜLLT SEIN. D.H. ES REICHT NICHT AUS, WENN NUR EINE DER MINDESTANFORDERUNGEN ERFÜLLT WIRD.

Es sind insgesamt mindestens 5 Referenzen über vergleichbare Leistungen anzugeben. Eine Referenz ist vergleichbar, wenn Sie sämtliche Anforderungen an die Vergleichbarkeit gemäß a) und b) erfüllt.

1. Mindestens eine Referenz muss eine dauerhafte mehrjährige Kundenbeziehung zum Gegenstand haben. Das Volumen der über den Leistungszeitraum der letzten 2 Jahre (2024-2025) erbrachten Leistungen muss bei dieser Referenz kumuliert mindestens 100.000 € netto betragen haben.
2. Mindestens eine Referenz muss die Durchführung eines Großumzugs mit mindestens 200 Büroarbeitsplätzen von einem Gebäude in ein anderes Gebäude zum Gegenstand gehabt haben.
3. Mindestens eine Referenz muss die Durchführung eines Großumzugs mit mindestens 50 Büroarbeitsplätzen von einem Gebäude in ein anderes Gebäude einschl. üblicher EDV-Komponenten (Monitore, PC, Telefone, Drucker, etc.) und deren Verkabelung zum Gegenstand gehabt haben.
4. Mindestens eine Referenz muss die Erbringung von Serviceleistungen für eine Veranstaltung (beispielsweise Möblierung für Tagung, Workshop etc.) mit einer Teilnehmerzahl von mindestens 200 zum Gegenstand haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

5.1.2 Hinweis [Mussangabe]

Ich habe das Formblatt "Referenzen" als externe Anlage hochgeladen.

HINWEISE:

Die in dem Dokument bereits angelegten Tabellen bilden die Mindestanzahl an geforderten Referenzleistungen ab. Der Bieter kann weitere Referenzleistungen vorlegen, in dem er die Tabelle vervielfältigt.

Die Auftraggeberin behält sich vor, weitere Auskünfte bei den Referenzkunden einzuholen. Zur Überprüfung der Referenzleistungen sind sowohl die Referenzkunden als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartner(n)*innen dieser Referenzkunden zu benennen. Alternativ können Bestätigungsschreiben der Referenzkunden, die den Inhalt der von Ihnen eingereichten Referenzleistungen vollumfänglich bestätigen (Upload als separate Anlage), vorgelegt werden. Sollten Ihnen beide Varianten nicht möglich sein, beispielsweise wegen Bindung an Vertraulichkeitserklärungen ggü. Ihren Referenzkunden, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit der KfW in Verbindung, damit wir im Einzelfall entscheiden können, auf welche Weise die KfW die Referenzen verifizieren kann. Können Referenzleistungen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzleistungen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bieters führen kann.

[]

Mehrere Antworten wählbar

5.2 Fachkräfte für die Leistungserbringung**5.2.1 Eignungskriterium**

Es sind mindestens zwei Kurzlebensläufe zu den angebotenen Objektleitern/Vorarbeitern vorzulegen. Die angebotenen Objektleiter/Vorarbeiter müssen kumulativ mindestens über folgende Qualifikationen verfügen:

- Abgeschlossenen Berufsausbildung in einem branchenspezifischen Beruf (wie beispielsweise Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice oder Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen, Fachkraft für Lagerlogistik, Logistikplaner oder auch Schreiner, Schlosser, Möbelbauer, Helfer/in im Bereich Lagerwirtschaft, Transport) und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich Umzugs- und Logistikdienstleistungen inkl. Team- und Terminkoordination oder abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens 10 Jahre Berufserfahrung im Bereich Umzugs- und Logistikdienstleistungen inkl. Team- und Terminkoordination.
- Projektleitung von mindestens fünf Großumzügen bei denen jeweils mindestens 200 Arbeitsplätze umgezogen wurden.
- Gültige Fahrerlaubnis mit Führerschein der Klasse B (neu), Klasse 3 (alt).

5.2.2 Hinweis [Mussangabe]

Ich/Wir habe(n) das Formblatt "Kurzlebensläufe" als externe Anlage hochgeladen.

[]

Mehrere Antworten wählbar

5.3 Anzahl an Beschäftigten**5.3.1 Eignungskriterium**

Bitte geben Sie die Gesamtanzahl der Beschäftigten an. Der Bieter / die Bietergemeinschaft muss in jedem der letzten drei Jahre durchschnittlich mindestens die folgende Anzahl an Mitarbeitern in den jeweiligen Funktionen beschäftigt haben. Die Rollen/Funktionen sind in der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 6. näher beschrieben.

- mindestens 2 Objektleiter/Vorarbeiter
- mindestens 2 IT-Transportfachkraft/EDV -Monteur
- mindestens 10 Möbelträger

5.3.2 Anzahl Beschäftigte insgesamt [Mussangabe]

Wie viele Mitarbeiter haben Sie durchschnittlich in jedem der letzten drei Jahre insgesamt beschäftigt?

Bsp:

2023 = 23 Mitarbeiter

2024 = 27 Mitarbeiter

2025 = 31 Mitarbeiter

5.3.3 Anzahl Objektleiter/Vorarbeiter [Mussangabe]

Wie viele Personen, die die Anforderungen an die Qualitätskriterien gemäß Ziffer 6.1.1 der Leistungsbeschreibung (Objektleiter/Vorarbeiter) erfüllen haben Sie durchschnittlich in jedem der letzten drei Jahre beschäftigt?

Bsp:

2023 = 2 Objektleiter/Vorarbeiter

2024 = 3 Objektleiter/Vorarbeiter

2025 = 4 Objektleiter/Vorarbeiter

5.3.4 Anzahl IT-Transportfachkraft/EDV -Monteur [Mussangabe]

Wie viele Personen, die die Anforderungen an die Qualitätskriterien gemäß Ziffer 6.1.3 der Leistungsbeschreibung (IT-Transportfachkraft/EDV -Monteur) erfüllen haben Sie durchschnittlich in jedem der letzten drei Jahre beschäftigt?

Bsp:

2023 = 2 IT-Transportfachkraft/EDV -Monteur

2024 = 3 IT-Transportfachkraft/EDV -Monteur

2025 = 4 IT-Transportfachkraft/EDV -Monteur

5.3.5 Anzahl Möbelträger [Mussangabe]

Wie viele Personen, die die Anforderungen an die Qualitätskriterien gemäß Ziffer 6.1.2 der Leistungsbeschreibung (Möbelträger) erfüllen haben Sie durchschnittlich in jedem der letzten drei Jahre beschäftigt?

Bsp:

2023 = 10 Möbelträger

2024 = 12 Möbelträger

2025 = 14 Möbelträger

5.4 Maßnahmen der Qualitätssicherung

5.4.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter muss geeignete Maßnahmen zur Qualitätssicherung ergreifen und folgende Normen der Qualitätssicherung einhalten:

- DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagementsystem e (QMS)

Alternativ weist der Bieter mit geeigneten Mitteln nach, dass er Maßnahmen ergreift, die die Anforderungen der geforderten Norm gleichermaßen erfüllen.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.4.2 Eignungsnachweis [Mussangabe]

Nachweis

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Zum Nachweis der Eignung habe ich auf separater Anlage in Kopie eine gültige Zertifizierung nach [DIN EN ISO 9001] beigelegt. (0)
☐ Es war mir nicht möglich, die betreffende Bescheinigung einzuholen. Nachfolgend werde ich erläutern, welche Qualitätssicherungsmaßnahmen ich ergreife und warum diese den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.4.3 Eignungsnachweis - Erläuterung

Erläuterung

1. warum keine Bescheinigung rechtzeitig eingeholt werden konnte und der Bieter dies nicht zu vertreten hat.
2. welche Qualitätssicherungsmaßnahmen ergriffen werden und warum diese den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. (ggf. gesonderte Anlage beifügen)

5.5 Umweltmanagement

5.5.1 Eignungskriterium

Ausschlusskriterium

Der Bieter muss folgende Normen des Umweltmanagements einhalten/erfüllen:

- DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme (UMS)

Alternativ weist der Bieter mit geeigneten Mitteln nach, dass er Maßnahmen ergreift, die die Anforderungen der geforderten Norm gleichermaßen erfüllen.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.5.2 Eignungsnachweis [Mussangabe]

zutreffendes bitte ankreuzen

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ich habe auf separater Anlage (in Kopie) eine Zertifizierung gemäß EMAS-Verordnung vorgelegt. (0)
☐ Ich habe auf separater Anlage (in Kopie) eine Zertifizierung nach ISO 14001 vorgelegt. (0)
☐ Es war mir nicht möglich, die betreffende Bescheinigung einzuholen. Nachfolgend werde ich erläutern, welche Umweltmanagementmaßnahmen ich ergreife und warum diese den geforderten Umweltmanagementnormen entsprechen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5.3 Nachweise - Erläuterung

Erläuterung,
1. warum keine Bescheinigung rechtzeitig eingeholt werden konnte und der Bieter dies nicht zu vertreten hat.
2. welche Umweltmanagementmaßnahmen ergriffen werden und warum diese den geforderten Umweltmanagementnormen entsprechen (ggf. gesonderte Anlage beifügen).

6 Unterauftragnehmer

6.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

7 Eignungsleihe

7.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

Falls Sie die Frage mit ja beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...
- Leistungen des Unternehmens: ...
- Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...

2. ...

7.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

Haben Sie die Verpflichtungserklärung im Falle einer Eignungsleihe für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigefügt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Wettbewerbsregister

8.1 Einholung Registerauskunft durch KfW

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000,- Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (Bsp. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

8.2 Bezeichnung des Registers

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

8.3 Registernummer

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

8.4 Registerführende Stelle

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

8.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens

Bitte geben Sie die Straße, Hausnummer und Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land des Sitzes Ihres Unternehmens an.

8.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.